

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: **01. Oktober 2019** Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Hermann-Hedenus-Schule Ende: 21:45 Uhr
Schallershofer Str. 20

Thema: **3. Sitzung des Stadtteilbeirates Alterlangen**

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Stadtteilbeirat Alterlangen:

Hr. Fischer, Hr. Sauer,
Fr. Dr. Hurle, Hr. Gollwitzer
Fr. Kunze, Hr. Dr. Hofer
Hr. Brandmähl-Kraus,
Hr. Stowasser, Hr. Krebs

Hr. Krapp

Alle Referate, Fachämter,
Stadtteilbeiräte, Fraktionen

Betreuungsstadtrat:

Hr. Goldenstein, Hr. Höppel,
Fr. Grammel

Stadtrat:

Hr. Volleth

Verwaltung:

Abt. 613/Hr. Dr. Korda

Bürger: ca. 40

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Neuwahl des Vorsitzes des Stadtteilbeirates

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Marcus Fischer, eröffnet die 3. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Alterlangen im Jahr 2019 und begrüßt alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Stadtteilbeiräte/innen und Stadträte/innen.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

Die Tagesordnung wird verlesen. TOP 2 und 3 werden einvernehmlich getauscht.

Neuwahl der/s Vorsitzende/n:

Dem Wahlvorstand gehören Frau Maroke als Vorsitzende, sowie Frau Katharina Grammel und Herr Dirk Goldenstein, beide Betreuungsstadträte, an. Hiergegen bestehen keine Einwände.

Auf Nachfrage von Frau Maroke ging folgender Vorschlag für die Neuwahl des Vorsitizes ein:

- Herr Marcus Fischer

Herr Fischer stimmt dem Vorschlag zu und lässt sich zur Wahl aufstellen.

Die Stimmzettel werden verteilt. Nach der Wahl werden die Stimmzettel eingesammelt und durch die Mitglieder des Wahlvorstandes ausgezählt. Die Vorsitzende des Wahlvorstandes gibt folgendes Ergebnis bekannt:

9 gültige Stimmzettel

9 Stimmen für Herrn Marcus Fischer

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

TOP 3: StUB – Aktueller Stand des Verfahrens

Frau Dr. Hurle, Mitglied des Stadtteilbeirates Alterlangen, berichtet über den aktuellen Planungsstand der StUB.

Es fanden bereits mehrerer Dialogforen zur Trassenfindung statt, insgesamt gab es über 100 Variantenideen, unter anderem aus der Bürgerschaft.

Im Anschluss fand ein mehrstufiges Verfahren zur Prüfung und Filterung der Vorschläge statt. Die Variante der Regnitzquerung an der Wöhrmühle ist die Vorzugsvariante.

Am 04. Juli 2019 wurde das Raumordnungsverfahren durch die Regierung von Mittelfranken eingeleitet. Hier wird das Vorhaben auf die Raumverträglichkeit (Natur und Landschaft, Wasser, Verkehr, Wirtschaft, Immissionsschutz und Stadtentwicklung) geprüft.

Betroffene (Kommunen, Fachbehörden, Verbände) werden in dieses Verfahren eingebunden. Abschluss voraussichtlich Ende 2019.

Nächster Termin Zweckverband: Lokalforum Häusling und Haundorf, Mittwoch, 16.10.19, 17 Uhr, Treffpunkt Haundorfer Straße, Ecke Kapellenstraße (Herzogenaurach).

TOP 2: Erfahrungen mit dem Pilotprojekt Fahrradschutzstreifen / Fahrradpiktogramme in der Schallershofer- und Möhrendorfer Straße

Herr Dr. Korda, Leiter der Abteilung Verkehrsplanung, berichtet über erste Erfahrungen mit dem Pilotprojekt Fahrradschutzstreifen / Fahrradpiktogramme in der Schallershofer- und Möhrendorfer Straße. Diese Piktogramme sollen verdeutlichen, dass auch Radfahrer/innen trotz Radweg die Straße nutzen dürfen. Dies ist oftmals nicht bekannt und die entsprechenden Zeichen auf der Straße sollen dies sowohl Radfahrern, also auch Autofahrern verdeutlichen.

Ein Ergebnisbericht zum Projekt ist für das Jahr 2020 geplant.

TOP 4: Bericht aus der Verwaltung

a) Gefahrenstelle Bushaltestelle Schulzentrum West

Eine Verbreiterung des Radweges soll den bestehenden Baum nicht beschädigen. Das größte Problem bei der Maßnahme ist die vorhandene Böschung. Das Tiefbauamt wird die Maßnahme übernehmen und den Radweg verbreitern. Aufgrund von fehlendem Personal kann erst 2020 mit der Ausführung gerechnet werden.

b) Durchgangsverkehr Heiligenlohe

Die Zahl der Rechtsabbieger in die Heiligenlohstraße hat sich deutlich erhöht (Spitzenstunde 07:30 – 08:30 Uhr: 109 Rechtsabbieger), das Problem wurde durch die Verwaltung erkannt. Herr Dr. Korda erläutert, dass eine Unterbindung des Rechtsabbiegens die einfachste Lösung wäre. Dies könnte durch Baken oder eine Vollsperrung erfolgen. Der Stadtteilbeirat möchte hierzu in der Sitzung keine Entscheidung treffen, sondern erst intern beraten.

c) Parkprobleme Killingerstraße

Herr Dr. Korda berichtet, dass in manchen Straßenabschnitten, insbesondere in der Killingerstraße, zu jeder Tageszeit sehr hoher Parkdruck herrscht. Betrachtet man jedoch das gesamte Untersuchungsgebiet, kann kein erhöhter Parkdruck festgestellt werden. Außerdem sind in fußläufig zumutbarer Entfernung stets Parkraumkapazitäten verfügbar. Daher empfiehlt die Verwaltung kein Anwohnerparken. Die Nachteile für Bewohner (Behördengänge und Kosten) überwiegen hier aus Sicht der Verwaltung. Das Thema soll in der nächsten Sitzung nochmals auf die Tagesordnung gesetzt werden.

d) Beleuchtung Zuweg DJK

Der Antrag des Stadtteilbeirates Alterlangen, entlang der Zufahrtsstraße zum Gelände des DJK zwischen Spitzwegstraße und Wiesenweg eine Straßenbeleuchtung zu installieren,

wurde vom Bau- und Werksausschuss abgelehnt (Gründe hierfür können im Ratsinfosystem nachgelesen werden).

TOP 5: Sonstiges

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 28. Januar 2019, 19:30 Uhr, statt.

gez.

Markus Fischer
Vorsitzender Stadtteilbeirat Alterlangen

gez.

Yvonne Maroke
Bürgermeister- und Presseamt